Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Von Amons tod vnd Absolon
floch vnd wider cham

Darnach gestlach er
vber zwai iar. das
Absolon gie die schaff
zw schern. do sprach er zw
dem kunig. ich pit dich kunig
das dw mit deinen diennern
chomest zw deins sunes wirt
schaffe. do in der kunig nicht
geeren wolt das er in nicht
versmaet. do sprach Absolon
So pit dich mein prueder Amo
Thüm vnd dein sun mit dir
die sueln mit Absolon do Abso
lon diener geazzen do ver
Dabri si Amon do er wol ge
trunchen het vnd nach irer
herren gepot. do sassen des ku
nigs David sun auf irew maul
vnd fluchen. do chomen die
mer zw dem David. das
Absolon des kunigs sun Amo
verdebt hiet do trab der kunig
auf alles sein gewant vnd uil
auf das erdreich. do sprach
Jonadab. der die warhait
well west zw dem kunig
David. chein her der kunig
sol nu nicht furchten. wan
Amon ist allain tod von
dem zorne den Absolon
gehabt hat von dem tag vnd
er sein swester gesmacht het
do chamen zw hanut die
andern sun Davids vnd klagten
mit dem kunig mit grosser
klag. do floch Absolon vnd
chom zw seinem kuen Opto
lomain der was kunig zw
Assur vnd was drew iar pei
im. do trost sich der kunig
von Amons töd vnd lies seine
vnwillen gen Absolon. do
das iaab vernom der den Ab
solon lieb hett. der sannt ein
weise frawen zw dem kunig
die hies Thecuites du man
von sagt. sy wer des pheten
Ambros frau. do gab ir Joab
ein wie si reden solt. do die
frau zw dem kunig chom
do viel si fuer in herr kunig
hoer mich das ich recht ver
derbte. Warm mein wirt ist
töd vnd ich het zwen sun
do verderbt ainer den andern
auf dem acker wir wil
alles mein geslecht den schul
digen verderben. vnd stent
gegen im vnd wellen den
töten rechen vnd den einigen
trost den ich auf erden han
wellen si mir neime vnd
meinen namen vnd erb. das
ich han erlesthen die frau
satzt sich in des kunigs David
person vnd ir zwen prued
sun Amons vnd Absolons
person vnd ir geslecht in der